

# NEOLITH: DIE ÖKOBILANZ WIRD IMMER WICHTIGER

**FINEHARD®**

Leidenschaft für Oberflächen

Die SQ Surface AG ist offizieller Schweizer Importeur von Neolith. Im Gespräch mit Inhaber Marc Savary über die neue Linie Essentials und die Wichtigkeit von Innovationen.

## Herr Savary, SQ Surface importiert Neolith in die Schweiz – in welcher Neuheit der Linie Essentials sehen Sie besonderes Potenzial?

Von Neolith gibt es mehrere spannende neue Materialien und Farben, die in 12 mm bereits ab Lager Lenzburg lieferbar sind. Alle haben ihr gewisses Etwas.

Speziell ins Auge stechen Shilin und Wulong, die optisch eine sehr spannende Struktur und eine wunderschöne Farbgebung haben. Sie bringen durch ihre schieferähnliche Oberflächenstruktur einen sehr natürlichen Touch mit. Die Farbe von Shilin ist ein langersehnter heller, weiss-beiger Ton, der in vielen Projekten und Objekten anwendbar sein wird.

Die beiden Materialien lassen sich auf geniale Art in die aktuelle Architektur einbetten und mit anderen Materialien kombinieren. Metropolitan zeigt etwas Neues im Industrial Look, gleicht einer lasierten Stahlplatte, jedoch mit absolut kratzfester Oberfläche. Gehärtete Mineraloxide, die vor dem Brand hinzugefügt werden, machen dies möglich. Ausserdem werden Metropolitan und Sofia Cuprum aus Recycling-Material gewonnen.

## Welche Wichtigkeit haben Neuheiten für den Handel und die Nachfrage?

Es ist wie bei jeder Marke, Neuheiten führen zu Aufmerksamkeit und diese hält die Nachfrage am Laufen. Neuheiten braucht es schlichtweg, um am Markt präsent zu bleiben. Keine Entwicklung ohne Weiterentwicklung, denn das ästhetische Empfinden ändert mit der Zeit. Menschen entdecken gerne neue Möglichkeiten – so auch bei den Oberflächen.

## Welche Eigenschaften oder Ansprüche werden an Keramik- und Quarzsteinoberflächen gestellt, die das Entwickeln von Neuheiten fördern?

An erster Stelle stehen immer die Gebrauchseigenschaften wie pflegeleicht, langlebig, kratzfest, hitzebeständig, säurebeständig und so weiter. Danach folgen schnell Stil und Optik. Auch, dass Keramik in 12 mm auf Küchen anwendbar ist, ist ein grosser Vorteil dieses Produktes. Da die Küche immer mehr ins Zentrum des Wohnens integriert wird, wollen wir eher feine Abdeckungen anwenden, sodass die Küche optisch eher als Möbelstück daherkommt denn als Arbeitsplatz. Immer wichtiger, vor allem bei grösseren Projekten, ist die Ökobilanz eines Produktes oder aber auch die des gesamten Unternehmens.



«Die Küche soll optisch wie ein schönes Möbelstück wirken.»

## Welche Massnahmen verbessern die Ökobilanz deutlich?

Karbonneutral zu produzieren oder die technologische Errungenschaft wie die Hydro NDD 2.0 wasserbasierte Dekorationstechnik sind Meilensteine im Beitrag zur Umweltverträglichkeit. Weitere Kampagnen für den CO<sub>2</sub>-Ausgleich wie Planting Life helfen dem Unternehmen, die Ökobilanz stetig zu verbessern und dies auch intern zu leben und zu kommunizieren. Diese Standards sind für unser Unternehmen ein wichtiger Grund, um in Europa einzukaufen. Neolith engagiert sich nachweislich für eine nachhaltigere Produktion.

Neolith®, die führende Marke für Sinterstein, produziert heute eines der umweltfreundlichsten architektonischen Verkleidungsmaterialien und hat im Sinne seiner Verpflichtung zur Verbesserung der Qualität des Lebens und des Schutzes der Umwelt mit der neuen Serie

## ESSENTIALS

seine Bemühungen wiederum verstärkt.

Zusätzlich zu seinem klimaneutralen Fertigungsprozess wurde für die Modelle Metropolitan und Sofia Cuprum 2021 die neue Formel



entwickelt: die Zusammensetzung der Slabs besteht aus bis zu 90% recyceltem Material und unterstreicht damit den Anspruch von Neolith®, sich stärker für die Umwelt zu engagieren. Bereits heute sind aufgrund seiner natürlichen Zusammensetzung 100% des Materials recycelbar: alle Neolith-Platten bestehen bis zu 48% aus recycelten Rohstoffen.

Eine weitere Innovation ist die neue



mit welcher ein zusätzlicher Beitrag zum Thema Wohlbefinden und Wohngesundheit geleistet wird. Aufgrund der Zugabe von Titandioxid, welches fest und tief in den Sinterstein eingebrannt wurde, wird die Neubildung von Bakterien und Schimmelpilzen verhindert. Es kann nicht auf Lebensmittel übertragen werden und bietet bei der Reinhaltung der Arbeitsflächen eine zusätzliche Unterstützung in Form eines natürlichen Desinfektionssystems. Für den Prozess wird lediglich Tageslicht bzw. UV-Licht und die bereits vorhandene Luftfeuchtigkeit benötigt.

Für folgende Modelle wird derzeit

NEOL EAT  
TECHNOLOGY

angeboten:



Sofia Cuprum 2021



Metropolitan



Shilin



Wulong

